



Gemeinderat
5436 Würenlos

Telefon 056 436 87 20
Telefax 056 436 87 78
gemeinderat@wuerenlos.ch

Würenlos, 9. Januar 2009

Medienmitteilung

Situation der polizeilichen Struktur in Würenlos

Der Gemeinderat Würenlos sieht sich aufgrund des Berichts in der Aargauer Zeitung vom 7. Januar 2009 über die Polizeihöhe in Würenlos veranlasst, einige Punkte klarzustellen.

Es trifft zu, dass die Gemeinde Würenlos die Vorgaben des neuen Polizeigesetzes per 1. Januar 2009 noch nicht erfüllen kann. Dem Gemeinderat war aber bewusst, dass ein Alleingang mit der eigenen Gemeindepolizei unter den Vorgaben des neuen Polizeigesetzes nicht möglich ist. Er hat deshalb bereits im Herbst 2007 mit der Evaluation verschiedener Möglichkeiten für eine neue Polizeistruktur für Würenlos begonnen. Unter anderem fanden seit Frühjahr 2008 auch mehrere Verhandlungen mit den Gemeinderäten Spreitenbach und Wettingen statt. Es wurden auch Vertragsentwürfe ausgearbeitet. Es trifft also nicht zu, dass der Gemeinderat Würenlos den Alleingang mit der Gemeindepolizei angestrebt hat.

Festzuhalten ist auch, dass bislang die lokale Sicherheit in Würenlos immer gewährleistet war und die Kantonspolizei zu keiner Zeit Einsätze leisten musste, weil die Gemeindepolizei überfordert gewesen wäre.

Hauptanliegen des Gemeinderates war es stets, eine für die Bevölkerung von Würenlos möglichst bürgernahe Lösung zu finden. Gerne hätte der Gemeinderat den Würenloserinnen und Würenlosern auch in Zukunft eine eigene kommunale Polizei, welche mit einer anderen Regionalpolizei zusammenarbeitet, angeboten. Die verschiedenen Verhandlungen mit den Nachbargemeinden zeigten aber, dass die Vorstellungen des Gemeinderates Würenlos nicht erfüllt werden können. Ziel des Gemeinderates ist es jetzt, dass sich Würenlos einer Regionalpolizei anschliesst und einen eigenen Polizeiposten erhält. Für die dazu erforderlichen Verhandlungen und für die Ausarbeitung des Vertragswerkes reichte die Zeit bis zum 31. Dezember 2008 jedoch nicht aus.

Im November 2008 hat der Gemeinderat den Polizeikommandanten persönlich über den Stand der Verhandlungen informiert, insbesondere auch darüber, dass eine definitive Lösung bis zum Ablauf der Übergangsfrist noch nicht steht. Es wurde seitens des Gemeinderates zugesichert, dass spätestens der Einwohnergemeindeversammlung im Juni 2009 ein entsprechender Antrag über einen Zusammenarbeitsvertrag unterbreitet wird, sodass bereits ab dem 2. Semester 2009 eine neue Lösung zum Tragen kommen könnte. Der Polizeikommandant hat von dieser Situation Kenntnis genommen. Zu jenem Zeitpunkt war nicht die Rede davon, dass

am 1. Januar 2009 die Kantonspolizei die polizeilichen Aufgaben in der Gemeinde Würenlos übernehmen würde.

Daher war der Gemeinderat überrascht, dass die polizeiliche Zuständigkeit anfangs Jahr auf die Kantonspolizei übertragen wurde. Er hat umgehend das Gespräch mit Regierungsrat Kurt Wernli gesucht. Schon nächste Woche kann an einer Sitzung die vorübergehende Lösung besprochen werden.

Der Gemeinderat ist bestrebt, eine definitive Lösung mit einer Nachbargemeinde auszuarbeiten, um diese der nächsten Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

GEMEINDERAT WÜRENLOS